Stadt Rödermark
Anfrage vom 12.10.2025
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/315/25
Einreicher/in: Herr Beicken, Björn

Stationärer Blitzer – Standortwahl, Transparenz und Kosten-Nutzen-Bewertung

Antragstellung: Björn Beicken

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Kenntnisnahme)	04.11.2025	Ö

Anfrage:

Standortauswahl und Priorisierung

1) Wurde der Standort Waldacker für den stationären Blitzer gegenüber anderen potenziellen Standorten seitens des zuständigen Fachbereichs priorisiert? Wenn ja, mit welcher Begründung?

2) Wurde für die "Kipferl-Kreuzung" eine formale Prüfung bzw. ein Antrag auf Genehmigung bei der zuständigen Behörde (HÖMS) eingereicht? Falls nein: warum nicht?

Transparenz und Kommunikation

3) Welche Standorte für stationäre Blitzer wurden in den letzten Jahren vom Magistrat bei der HÖMS eingereicht und mit welchem Ergebnis?

4) Aus welchen Gründen wurden alternative Standorte (z. B. Darmstädter Straße, Konrad-Adenauer-Straße, Mainzer Straße) abgelehnt, und warum wurden diese Ablehnungsgründe bislang nicht öffentlich zugänglich gemacht?

Sachverhalt:

Seit mehreren Monaten, teilweise auch Jahren, differieren die öffentlichen Darstellungen v.a. zum Thema "Geschwindigkeitskontrollen" seitens der Stadt und seitens BIVER zum Teil erheblich. Gegenseitige Vorwürfe und Unterstellungen sind mittlerweile Usus geworden. Diese Diskrepanz ist für die Bürgerinnen und Bürger kaum mehr nachzuvollziehen. Gerade die jüngste Entscheidung, einen stationären Blitzer am Ortsausgang von Waldacker zu installieren, hat auch bei einigen Fraktionen für Unverständnis gesorgt. Dennoch tragen auch die FWR diese Entscheidung mit, da ein Verzicht keinerlei positive Begleiterscheinungen hätte.

Aus den jüngsten Stellungnahmen der Bürgerinitiative ergeben sich insbesondere zwei wesentliche Themenbereiche, zu denen wir um Stellungnahme bitten. Die FWR fragen demnach vor diesem Hintergrund:

Anlage/n:
Keine